

AKTIONÄRSINFORMATION ZUM 1. HALBJAHR 2017

HALBJAHRESFINANZBERICHT

Every  is an innovation

For You and Planet Blue.



LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR 2017

Im 1. Halbjahr 2017 stieg der konsolidierte Konzernumsatz der BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe gegenüber dem Vorjahr um 10,2 % von 308,7 Mio. € auf 340,1 Mio. € an. Bereinigt um die Veränderungen der Konzernstruktur und Umrechnungskursänderung lag der Konzernumsatz um 7,2 % über dem Vorjahresniveau. Das EBIT lag nach 6 Monaten bei 8,4 Mio. € und damit um 9,8 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 18,1 Mio. €. Per Ende Juni 2017 betrug das Konzernergebnis nach Minderheiten 5,9 Mio. € (VJ: 12,7 Mio. €). In Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen hat die BWT Gruppe in den ersten 6 Monaten 2017 9,7 Mio. € (VJ: 6,5 Mio. €) investiert. Die Nettoverschuldungsquote betrug 11,0 % (VJ: 0,2 %), die Eigenkapitalquote beträgt wie im Juni des Vorjahres 39,3 %.

Da die aktuelle Zwischenberichtsperiode (1.1.2017 bis 30.6.2017) dem gesamten Zeitraum von Beginn des aktuellen Geschäftsjahres bis zum Stichtag der Zwischenberichtsperiode entspricht, erfolgt nachstehend die Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nur für das 1. Halbjahr 2017 (inkl. Vergleichszahlen).

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr

Konzernumsatz 1. HJ: 340,1 Mio. €, +10,2 % gegenüber dem Vorjahr, bereinigt um Änderungen in der Konzernstruktur und um Umrechnungskursänderungen +7,2%

Nach den ersten beiden Quartalen 2017 ist der konsolidierte Konzernumsatz der BWT-Gruppe von 308,7 Mio. € um 10,2 % auf 340,1 Mio. € gestiegen. Die Veränderung der Konzernstruktur trug +1,7 % zum Wachstum bei, zudem trugen positive Effekte aus Umrechnungskursänderungen (insbesondere EUR/RUB) (+1,3 %) zum Wachstum bei. Bereinigt um diese beiden Effekte beträgt das Umsatzwachstum in den ersten 6 Monaten 7,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Die einzelnen Segmente entwickelten sich wie folgt:

Segment - Umsatz in Mio. €	1. HJ 2017	1. HJ 2016	+ / - %
Austria / Germany	123,8	121,5	1,9%
France / Benelux / UK	71,9	69,2	3,9%
Scandinavia	37,4	33,0	13,4%
Italy / Spain	25,2	19,1	32,1%
Switzerland / Others	81,8	65,9	24,1%
BWT - Gruppe	340,1	308,7	10,2%

Im Segment Austria / Germany wurden in den ersten 6 Monaten 2017 123,8 Mio. € umgesetzt, das bedeutet einen Umsatzanstieg in der Höhe von 1,9 %. Positiven Entwicklungen im klassischen Haustechnikgeschäft sowie Umsatzsteigerungen im Service- und Ersatzteilgeschäft stehen Umsatzrückgänge im Pharmaanlagenbau gegenüber.

Das Umsatzplus von 3,9 % auf 71,9 Mio. € (VJ: 69,2 Mio. €) im Segment France / Benelux / UK kommt primär aus den steigenden Umsätzen im Projektgeschäft. Negativ wirkten sich Effekte aus Umrechnungskursänderungen EUR/GBP aus.

Überdurchschnittlich positiv trug das Segment Scandinavia zum Gruppenwachstum bei, in den ersten zwei Quartalen 2017 stieg der Umsatz von 33,0 Mio. € im Vorjahr um 13,4 % auf 37,4 Mio. € an. Positiv entwickelten sich hier vor allem die Umsätze der dänischen Tochtergesellschaft mit Point-of-Entry-Produkten und die Umsätze einer schwedischen Tochtergesellschaft im Pharmaanlagenbau sowie im Service- und Ersatzteilgeschäft.

Die Umsätze im Segment Italy / Spain profitierten vor allem von einer Akquisition in Spanien und betrugen im 1. Halbjahr 2017 25,2 Mio. € (VJ: 19,1 Mio. €). Insgesamt konnte in diesem Segment ein Anstieg von 32,1 % erreicht werden.

Die Umsätze im Segment Switzerland / Others lagen im 1. Halbjahr 2017 bei 81,8 Mio. € (VJ: 65,9 Mio. €), dies bedeutet einen Anstieg von 24,1 %, welcher vor allem auf gestiegene Umsätze im volatilen Projektgeschäft zurückzuführen ist. Im Gegensatz zum Vorjahr wirkten sich die Umrechnungskurse EUR/CHF und EUR/RUB in den ersten sechs Monaten 2017 positiv auf den Konzernumsatz aus.

Der Umsatz mit Point-of-Entry-Produkten ist im 1. Halbjahr 2017 um 19,3 Mio. € auf 212,8 Mio. € gestiegen. Dieser Produktbereich steht damit für 62,6 % (VJ: 62,7%) des Gruppenumsatzes. Das Point-of-Use-Geschäft gewinnt innerhalb der BWT Gruppe weiterhin an Bedeutung: Mit 61,9 Mio. € wurde das Vorjahresumsatzergebnis um 15,2 % übertroffen, der Anteil am Gesamtumsatz beträgt 18,2 % (VJ: 17,4 %). Das Service- und Ersatzteilgeschäft steht per Ende Juni 2017 für 19,2 % (VJ: 19,9 %) des Gruppenumsatzes, insgesamt konnten in den ersten 6 Monaten 65,5 Mio. € (VJ: 61,5 Mio. €) umgesetzt werden.

Ertragslage

EBITDA 1. HJ: 16,4 Mio. €, -37,3 % zum Vorjahr

EBIT 1. HJ: 8,4 Mio. €, -53,9 % zum Vorjahr

Konzerngewinn nach Minderheiten 1. HJ: 5,9 Mio. €, -53,6 % zum Vorjahr

In den ersten 6 Monaten 2017 ging das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) um 37,3 % von 26,2 Mio. € auf 16,4 Mio. € zurück. Der Ertragsrückgang ist dabei im Wesentlichen auf eine höhere Materialtangente sowie auf erhöhte Werbeaufwendungen zurückzuführen.

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen betrug im 1. Halbjahr 2017 38,7 % vom Umsatz. In den ersten 6 Monaten 2016 lag die Materialtangente bei 38,2 % vom Umsatz.

Der Personalaufwand stieg im 1. Halbjahr unterproportional um 6,0 % von 97,2 Mio. € auf 103,0 Mio. €. Im Jahresvergleich hat sich der Mitarbeiterstand um 176 Personen von 3.272 auf 3.448 (Stand FTE jeweils zum 30.6.) erhöht. Der Anstieg ist unter anderem auf den Ausbau des Personalstandes in der Produktion sowie im Service-Geschäft zurückzuführen.

Die saldierten sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge stiegen im 1. Halbjahr 2017 von -67,4 Mio. € auf -89,1 Mio. €, im Verhältnis zum Umsatz bedeutet dies einen Anstieg von 21,8 % auf 26,2 %. Im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres stiegen im Wesentlichen die Werbeausgaben an. Die Umsetzung der BWT-Strategie erfordert zusätzliche Investitionen in den Aufbau der Marke „BWT“, um einerseits ein weiteres Wachstum im PoU-Segment zu ermöglichen und andererseits das PoE-Segment nachhaltig abzusichern.

Die Aufwendungen für Anlagenabschreibungen und Wertminderungen liegen nach den ersten 6 Monaten 2017 mit 8,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau.

Das EBIT ist im 1. Halbjahr 2017 um -53,9 % von 18,1 Mio. € auf 8,4 Mio. € gesunken, dies bedeutet einen Rückgang der EBIT-Marge von 5,9 % auf 2,5 %.

In den einzelnen Geschäftssegmenten entwickelte sich das EBIT im 1. Halbjahr 2017 wie folgt:

Segment-EBIT in Mio. €	1. HJ 2017	1. HJ 2016	+ / - %
Austria / Germany	-9,7	0,4	n/a
France / Benelux / UK	4,0	5,9	-31,8%
Scandinavia	6,1	5,7	7,1%
Italy / Spain	1,7	1,0	66,3%
Switzerland / Others	6,2	5,1	21,2%
BWT-Gruppe	8,4	18,1	-53,9%

Das Ergebnis im Segment Austria / Germany liegt im 1. Halbjahr bei -9,7 Mio. € (VJ: 0,4 Mio. €) und war geprägt von höheren Werbeaufwendungen.

Im Segment France / Benelux / UK ist das EBIT von 5,9 Mio. € auf 4,0 Mio. € gesunken, wobei hier ebenfalls höhere Werbeaufwendungen das Ergebnis belastet haben.

Eine positive EBIT-Entwicklung ist im Segment Scandinavia zu verzeichnen. Höhere Umsätze führten hier zu einer EBIT-Steigerung um 7,1 % auf 6,1 Mio. €.

Das Segmentergebnis im Segment Italy / Spain lag nach den ersten 6 Monaten 2017 bei 1,7 Mio. € im Vergleich zu 1,0 Mio. € in den ersten 6 Monaten 2016. Das EBIT-Wachstum in diesem Segment wird durch eine Akquisition unterstützt.

Im Segment Switzerland / Others stieg das EBIT von 5,1 Mio. € in den ersten 6 Monaten des Vorjahres auf 6,2 Mio. € in 2017. Die höheren Werbeaufwendungen in 2017 führten zu Umsatzanstiegen im Point-of-Use Bereich, weiters konnten auch Umsatzsteigerungen im volatilen Projektgeschäft verzeichnet werden.

Das Finanzergebnis beträgt nach den ersten zwei Quartalen -0,9 Mio. € (VJ: +0,8 Mio. €). Die Veränderung ist neben geringeren Beteiligungserträgen und sonstigen Finanzerträgen auf negative Einflüsse von Fremdwährungsbewertungen zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern betrug nach dem 1. Halbjahr 2017 7,5 Mio. € (VJ: 18,9 Mio. €). Die Konzernsteuerquote ist von 34,3 % für den Vergleichszeitraum 2016 auf 31,7 % gesunken.

Die BWT-Gruppe erreichte kumuliert nach 6 Monaten ein Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen von 5,9 Mio. € (VJ: 12,7 Mio. €), dies bedeutet ein Minus von 53,6 %. Das Ergebnis je Aktie betrug im 1. Halbjahr 2017 0,35 €, in den ersten 6 Monaten des Vorjahres wurde ein Ergebnis je Aktie von 0,76 € erzielt.

Vermögens- und Finanzlage

Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit 1. HJ: -7,6 Mio. € (VJ: 12,2 Mio. €)

Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen 1. HJ: 9,7 Mio. € (VJ: 6,5 Mio. €)

Gearing am 30.6.: 11,0 % (VJ: 0,2 %)

Eigenkapitalquote am 30.6.: 39,3 % (VJ: 39,3 %)

Der niedrigere Cashflow aus dem Ergebnis ist im Wesentlichen auf die gestiegene Materialtangente sowie höhere Zahlungen für Werbemaßnahmen zurückzuführen. Zudem trug ein Anstieg des Working Capitals in den ersten sechs Monaten 2017 zu einem Rückgang des operativen Cashflows von 12,2 Mio. € im Vorjahr auf -7,6 Mio. € zum 30.6.2017 bei. Negativ wirkten sich Jahreszahlungen im Rahmen von Marketingaufwendungen aus, deren bilanzielle Abgrenzung zu einem Anstieg der sonstigen Forderungen geführt hat.

Im 1. Halbjahr 2017 betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeiten -22,0 Mio. € (VJ: -4,9 Mio. €). Für Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen hat die BWT Gruppe in den ersten 6 Monaten 2017 12,8 Mio. € gegenüber 7,1 Mio. € im Vorjahr ausgegeben, wobei das erste Halbjahr durch Zahlungen für Immobilieninvestitionen geprägt war. Weiters wirkte sich die Akquisition in Spanien auf den Investitions-Cashflow im 1. Halbjahr mit -9,4 Mio. € aus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet im Wesentlichen die Auszahlung einer Minderheiten-Dividende und belief sich per Ende Juni 2017 auf -0,2 Mio. €. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-1,2 Mio. €) wirkten sich zusätzlich Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten auf den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus.

Die Nettoverschuldung der BWT-Gruppe ist im Vergleich zum 30.6. des Vorjahres von 0,4 Mio. € auf 21,8 Mio. € gestiegen, das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital) beträgt zum Zwischenabschlussstichtag 11,0 % (VJ: 0,2 %).

Das Eigenkapital ist von 194,4 Mio. € per 31.12.2016 auf 198,7 Mio. € per 30.6.2017 gestiegen, per 30.6.2016 lag das Eigenkapital bei 192,5 Mio. €. Die Eigenkapitalquote der BWT Konzernbilanz beträgt zum Zwischenabschlussstichtag 39,3 % gegenüber 41,0 % zum Jahresende 2016 sowie 39,3 % per 30.6.2016. Der Rückgang der Eigenkapitalquote per 30.6.2017 gegenüber dem Jahresende 2016 ist vor allem auf die höhere Bilanzsumme zurückzuführen. Das sonstige Ergebnis belastete das Eigenkapital mit -0,6 Mio. €, wobei die positiven Effekte aus der Bewertung finanzieller Vermögenswerte die negativen Auswirkungen aus der Währungsumrechnung nicht ausgleichen konnten.

Personalstand am 30.6.2017 (FTE): 3.448 Personen (VJ: 3.272 Personen)

Die BWT-Gruppe beschäftigte per Ende Juni 2017 insgesamt 3.448 Personen (in Vollzeitäquivalent). Sowohl im Vergleich zum 31.12.2016 (3.326 Personen), als auch im Vergleich zum 30.6.2016 hat sich der Personalstand erhöht. Der Anstieg ist unter anderem auf den Ausbau des Personalstandes in der Produktion sowie im Service-Geschäft zurückzuführen.

Ausblick

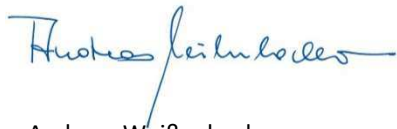
Auf Verlangen der WAB Privatstiftung als Hauptgesellschafterin der BWT Aktiengesellschaft hat die Hauptversammlung der BWT Aktiengesellschaft in der ordentlichen Hauptversammlung am 14. August 2017 über den Ausschluss der übrigen Aktionäre gemäß § 1 (1) GesAusG gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung von EUR 16,51 je Aktie beschlossen. Der Gesellschafterausschluss wird nach Ablauf der einmonatigen Einspruchsfrist beim zuständigen Firmenbuchgericht angemeldet. Weiters wurde in der Hauptversammlung eine Dividende von EUR 0,20 je Aktie beschlossen. Zahltag war der 21. August 2017.

Mit der Erweiterung des Vorstandes durch Gerald Steger und Ralf Weber soll die Internationalisierung der BWT insbesondere in den zukunftssträchtigen asiatischen Märkten weiter vorangetrieben werden. Unter anderem wurden bereits Joint Ventures in Taiwan und Hong Kong/China gegründet.

Die Anstrengungen zum Aufbau der Marke „BWT“ mit der Markenbotschaft „For You and Planet Blue“ zur führenden Wassermarke mit langfristige angelegten Werbeengagements werden in 2017 durch das verstärkte Engagement im Bereich des Sportsponsorings weiter intensiviert.

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 rechnet die BWT-Gruppe mit einem operativen Umsatzwachstum von über 5 %. Die Umsetzung der BWT-Wachstumsstrategie erfordert zusätzliche Investitionen in den Aufbau der Marke „BWT“ sowie in Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Aufgrund der damit verbundenen Kostensteigerung wird das Konzernergebnis zurückgehen.

Mondsee, am 12.9.2017
Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Ralf Weber
Finanzvorstand



Gerhard Speigner
Vorstandsmitglied



Gerald Steger
Vorstandsmitglied

Disclaimer: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche basierend auf aktuellen Annahmen, Plänen und Prognosen der BWT Aktiengesellschaft getroffen wurden. Zukunftsbezogene Aussagen sind an Begriffen wie „plant“, „erwartet“, „prognostiziert“ und dergleichen zu erkennen und stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorhandenen Informationen erstellt wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier gemachten Prognosen abweichen.

Diese Konzern-Zwischenmitteilung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Satz- und Übermittlungsfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

BWT Aktiengesellschaft

Walter-Simmer-Straße 4
5310 Mondsee/Österreich

**Ungeprüfter
Konzern-Zwischenabschluss
zum 30. Juni 2017**

Seite 8

II. Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr

		1. Halbjahr 2017 ungeprüft T€	1. Halbjahr 2016 ungeprüft T€
Periodenergebnis		5.091,0	12.441,1
Sonstiges Ergebnis			
Posten des sonstigen Ergebnisses, die nachträglich nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden:			
Neubewertung der Nettoschuld gemäß IAS 19	(11)	0,0	-7.046,0
darauf entfallende Steuer		0,0	1.668,6
		0,0	-5.377,4
Posten des sonstigen Ergebnisses, die nachträglich ins Periodenergebnis umgegliedert werden, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind:			
Bewertung finanzielle Vermögenswerte "zur Veräußerung verfügbar" gemäß IAS 39		1.711,9	-87,0
darauf entfallende Steuer		-428,0	21,7
Währungsumrechnung		-1.886,9	2.409,3
		-603,0	2.344,1
Summe des sonstigen Ergebnisses		-603,0	-3.033,3
Gesamtes Periodenergebnis		4.488,0	9.407,8
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens		5.785,1	9.698,2
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-1.297,1	-290,4

III. Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2017

Vermögenswerte		Stand am 30.06.2017 ungeprüft T€	Stand am 31.12.2016 geprüft T€
Firmenwerte	(7)	22.813,2	18.676,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	(6)	8.929,5	8.796,4
Sachanlagen	(6)	144.529,2	144.090,0
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien		476,1	490,0
Finanzinvestitionen		5.275,7	3.704,6
Anteile an assoziierten Unternehmen		471,2	379,4
Sonstige Forderungen an Dritte		2.046,7	2.548,0
Latente Steueransprüche		<u>11.757,6</u>	<u>9.994,2</u>
Langfristige Vermögenswerte		196.299,3	188.679,2
Vorräte		93.138,3	83.136,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		104.436,1	77.144,5
Forderungen aus Fertigungsaufträgen		14.978,1	12.026,6
Ertragsteueransprüche		3.691,9	3.773,3
Sonstige Forderungen an Dritte		24.436,7	10.346,2
Liquide Mittel		68.684,6	99.497,8
Kurzfristige Vermögenswerte		309.365,5	285.925,1
SUMME VERMÖGENSWERTE		<u>505.664,8</u>	<u>474.604,3</u>

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2017

	Stand am 30.06.2017 ungeprüft T€	Stand am 31.12.2016 geprüft T€
Eigenkapital und Schulden		
Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Gewinnrücklagen		
kumuliertes Ergebnis	170.012,8	164.097,8
Währungsumrechnung zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	3.937,1	5.350,9
	1.382,3	98,3
Eigene Anteile	-19.399,3	-19.399,3
Summe Anteilseigner des Mutterunternehmens	190.862,1	185.076,9
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	7.852,4	9.323,4
Eigenkapital	198.714,5	194.400,3
Rückstellungen für Sozialkapital	(11) 46.242,3	46.193,8
Latente Steuerschulden	734,9	743,0
Sonstige Rückstellungen	1.118,0	1.069,2
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	(8) 76.477,8	77.102,8
Sonstige Verbindlichkeiten	203,0	246,1
Langfristige Schulden	124.776,1	125.355,0
Laufende Ertragsteuerschulden	2.429,0	1.819,4
Sonstige Rückstellungen	36.203,8	34.222,9
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	(8) 14.021,2	13.513,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.990,5	39.473,3
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	8.154,3	11.829,4
Sonstige Verbindlichkeiten	66.375,4	53.990,9
Kurzfristige Schulden	182.174,2	154.849,0
SUMME EIGENKAPITAL und SCHULDEN	505.664,8	474.604,3

IV. Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für das 1. Halbjahr

	1. Halbjahr 2017 ungeprüft T€	1. Halbjahr 2016 ungeprüft T€
Ergebnis vor Steuern	7.457,3	18.928,0
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	8.059,6	8.083,7
-/+ Erträge / Aufwendungen aus dem Finanzergebnis	494,5	89,8
+ Zinseinzahlungen / Zinsauszahlungen	-464,9	-343,4
+ Erhaltene Dividenden	139,0	310,5
+/- Sonstiges	333,9	470,5
+/- Veränderungen im Working Capital	-19.637,7	-9.963,2
- Gezahlte Ertragssteuern	-3.949,5	-5.374,5
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-7.567,8	12.201,5
- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Finanzanlagen	-12.841,1	-7.115,6
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	286,1	2.240,3
- Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel	-9.395,7	0,0
+/- Sonstige dem Cashflow aus Investitionstätigkeit zuordenbare Zahlungen	-36,4	-60,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.987,1	-4.935,8
- Ausschüttung auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-173,8	-168,0
+/- Aufnahme/Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-9,5	-1.057,5
+/- Veränderung aus übriger Finanzierungstätigkeit	-6,3	7,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-189,6	-1.218,3
Veränderung der liquiden Mittel im Konzern	-29.744,5	6.047,3
+ Stand Liquide Mittel am 1.1.	99.497,8	91.531,0
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen	-1.068,7	1.776,0
Stand Liquide Mittel am 30.6.	68.684,6	99.354,3

V. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherr- schen- den Einfluss	Gesamt
	T€	T€	kumu- liertes Ergebnis T€	Währ- ungs- umrech- nung T€	zur Ver- äußerung verfüg- bare Ver- mögens- werte T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2017	17.833,5	17.095,8	164.097,8	5.350,9	98,3	-19.399,3	185.076,9	9.323,4	194.400,3
<i>Periodenergebnis</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>5.915,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>5.915,0</i>	<i>-824,0</i>	<i>5.091,0</i>
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>-1.413,8</i>	<i>1.283,9</i>	<i>0,0</i>	<i>-129,9</i>	<i>-473,1</i>	<i>-603,0</i>
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	5.915,0	-1.413,8	1.283,9	0,0	5.785,1	-1.297,1	4.488,0
Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-173,8	-173,8
Stand 30.06.2017 (ungeprüft)	17.833,5	17.095,8	170.012,8	3.937,1	1.382,3	-19.399,3	190.862,1	7.852,4	198.714,5

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherr- schen- den Einfluss	Gesamt
	T€	T€	kumu- liertes Ergebnis T€	Währ- ungs- umrech- nung T€	zur Ver- äußerung verfüg- bare Ver- mögens- werte T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2016	17.833,5	17.095,8	157.100,2	674,4	158,8	-19.399,3	173.463,2	9.801,8	183.265,0
<i>Periodenergebnis</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>12.747,1</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>12.747,1</i>	<i>-306,0</i>	<i>12.441,1</i>
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>-5.377,4</i>	<i>2.393,7</i>	<i>-65,2</i>	<i>0,0</i>	<i>-3.048,9</i>	<i>15,6</i>	<i>-3.033,3</i>
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	7.369,7	2.393,7	-65,2	0,0	9.698,2	-290,4	9.407,8
Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-168,0	-168,0
Stand 30.06.2016 (ungeprüft)	17.833,5	17.095,8	164.469,9	3.068,1	93,6	-19.399,3	183.161,4	9.343,4	192.504,7

VI. Erläuterungen (Notes) zum Konzern-Zwischenabschluss 30. Juni 2017

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4, wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) sowie den zusätzlichen Anforderungen des § 245a Abs. 1 UGB unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 12.9.2017 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2016 betrachtet werden, auf welchen insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die aktuelle Zwischenberichtsperiode (1.1.2017 bis 30.6.2017) entspricht dem gesamten Zeitraum von Beginn des aktuellen Geschäftsjahres bis zum Stichtag der Zwischenberichtsperiode. Daher beinhaltet der vorliegende Zwischenabschluss nur die Angaben für das erste Halbjahr und keine Daten für das 2. Quartal.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen ist gegenüber dem 31.12.2016 um eine Gesellschaft von 52 auf 51 gesunken. In den Konzern-Zwischenabschluss zum 30.6.2017 wurden durch Vollkonsolidierung - neben der BWT AG selbst - die Einzelabschlüsse von 48 Gesellschaften (per 31.12.2016: 49 Gesellschaften) einbezogen. Zum Zwischenabschlusstichtag wurden 2 Gesellschaften (per 31.12.2016: 2 Gesellschaften) nach der Equity Methode konsolidiert.

Die vollkonsolidierten Gesellschaften veränderten sich wie folgt: In Spanien wurde die ATH Aplicaciones Tecnicas Hidraulicas, S.L. am 28.3.2017 gekauft und per 1.4.2017 erstmalig in den Konzernabschluss der BWT-Gruppe einbezogen. Weiters wurde die italienische Tochtergesellschaft Easy Aqua Italia S.R.L. mit der BWT ITALIA S.r.l. verschmolzen. Die Manufactur für Glas und Spiegel GmbH, Österreich, wurde im 1. Halbjahr 2017 entkonsolidiert.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix, Produkt-Neueinführungen, Werbekampagnen, Bewertungen von Vermögenswerten und Schulden sowie Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Im 1. Halbjahr 2017 erfolgte keine Dividendenzahlung an die Aktionäre der BWT Aktiengesellschaft. Bei der Hauptversammlung am 14. August 2017 wurde eine Dividende in Höhe von € 0,20 je Aktie, in Summe T€ 3.353,2 beschlossen und am 21. August 2017 an die Aktionäre ausbezahlt. Im Vorjahr betrug die Auszahlung ebenfalls T€ 3.353,2 (€ 0,20 je Aktie).

4. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt nach den ersten zwei Quartalen -0,9 Mio. € (VJ: +0,8 Mio. €). Die Veränderung ist neben geringeren Beteiligungserträgen und sonstigen Finanzerträgen auf negative Einflüsse von Fremdwährungsbewertungen zurückzuführen.

5. Segmentberichterstattung

1.1. - 30.06.2017 (ungeprüft)	Austria / Germany T€	France / Benelux / UK T€	Scandinavia T€	Italy / Spain T€	Switzer- land / Others T€	Eliminie- rung T€	Gesamt- summe T€
Außenumsätze	123.763,2	71.899,6	37.419,1	25.219,7	81.840,4		340.142,0
Innenumsätze	15.974,8	4.301,2	661,4	84,1	6.763,6	-27.785,1	0,0
Umsätze	139.738,0	76.200,8	38.080,5	25.303,8	88.604,0	-27.785,1	340.142,0

Segmentergebnis (EBIT)	-9.691,0	4.025,5	6.129,0	1.717,3	6.186,5		8.367,4
-------------------------------	-----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--	----------------

1.1. - 30.06.2016 (ungeprüft)	Austria / Germany T€	France / Benelux / UK T€	Scandinavia T€	Italy / Spain T€	Switzer- land / Others T€	Eliminie- rung T€	Gesamt- summe T€
Außenumsätze	121.489,7	69.180,5	32.997,7	19.088,4	65.927,6		308.683,8
Innenumsätze	14.210,0	4.018,4	565,8	77,0	6.755,1	-25.626,3	0,0
Umsätze	135.699,7	73.199,0	33.563,5	19.165,4	72.682,7	-25.626,3	308.683,8

Segmentergebnis (EBIT)	368,6	5.905,1	5.724,5	1.032,8	5.103,8		18.134,8
-------------------------------	--------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--	-----------------

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen und die Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns zum 30.06.2017 und 31.12.2016 dar. Der Anstieg im Segment Italy/Spain ist im Wesentlichen auf den Erwerb einer spanischen Tochtergesellschaft zurückzuführen.

	Austria / Germany T€	France / Benelux / UK T€	Scandinavia T€	Italy / Spain T€	Switzer- land / Others T€	Eliminie- rung T€	Gesamt- summe T€
--	----------------------------	--------------------------------	-------------------	------------------------	---------------------------------	-------------------------	------------------------

Segmentvermögen

Stand 30.06.2017 (ungeprüft)	265.123,4	69.671,9	36.703,8	42.502,5	130.892,1	-39.229,0	505.664,8
Stand 31.12.2016 (geprüft)	248.054,1	61.282,6	34.424,0	25.797,4	131.514,1	-26.467,8	474.604,3

Segmentschulden

Stand 30.06.2017 (ungeprüft)	183.781,5	44.652,7	18.119,3	25.056,4	74.570,5	-39.229,0	306.951,3
Stand 31.12.2016 (geprüft)	162.515,4	38.306,3	18.734,1	18.381,0	68.735,0	-26.467,8	280.204,0

6. Anlagevermögen

In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2017 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 9.700,6 (VJ: T€ 6.458,3) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 355,4 (VJ: T€ 617,3) führten insgesamt zu einem Verlust von T€ 69,2. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von T€ 37,7 erzielt.

7. Unternehmenszugänge

Zur Stärkung der Marktposition in Spanien hat die BWT AG, Mondsee Ende März 100 % der Geschäftsanteile an der ATH Aplicaciones Tecnicas Hidraulicas, S.L., Barcelona („ATH“) erworben. Dadurch wird die Präsenz der BWT-Gruppe in südeuropäischen Ländern erweitert und gleichzeitig die Marktposition in Spanien gestärkt. Zudem wird erwartet, dass Synergieeffekte vor allem den Ausbau des Point of Entry-Geschäftes in Südeuropa unterstützen. Der Erwerbszeitpunkt wurde mit 1.4.2017 festgelegt, da die Abweichungen zum 28.3.2017, dem Zeitpunkt der Kontrollerlangung, als unwesentlich eingeschätzt werden. Der beizulegende Zeitwert der feststellbaren Vermögenswerte und Schulden betrug zum Stichtag der Erstkonsolidierung:

	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt T€
VERMÖGENSWERTE	
Sachanlagevermögen und sonstige langfristige Vermögenswerte	446,0
Langfristige Vermögenswerte	446,0
Vorräte	3.845,8
Forderungen	5.179,5
Liquide Mittel	950,7
Kurzfristige Vermögenswerte	9.976,0
SUMME	10.422,0
SCHULDEN	
Laufende Ertragsteuerschulden	46,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.395,7
Sonstige Verbindlichkeiten	639,9
Kurzfristige Schulden	4.082,2
SUMME	4.082,2
Summe identifizierbares Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	6.339,8

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen beläuft sich auf T€ 5.179,5. Der Bruttowert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen beträgt T€ 5.878,0. Die Wertberichtigung für die vorläufig uneinbringlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt T€ 698,5. Im Zuge der Übernahme wurden keine Haftungen und Garantien übernommen, welche gemäß IFRS 3 anzusetzen sind.

Der im Cashflow aus Investitionstätigkeiten unter dem Posten „Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel ausgewiesene Betrag setzt sich im Wesentlichen aus dem Gesamtkaufpreis in Höhe von T€ 10.476,3 abzüglich der erworbenen liquiden Mittel zusammen. Der Geschäfts- und Firmenwert, der im Wesentlichen aus den erwarteten Synergien besteht, beträgt T€ 4.136,5.

In den drei Monaten bis zum 30. Juni 2017 trug die ATH Umsatzerlöse von 5,4 Mio. € und ein Periodenergebnis von 0,2 Mio. € bei. Hätte der Erwerb am 1. Januar 2017 stattgefunden, wären die Umsatzerlöse der ATH bis zum Zwischenergebnisstichtag bei ca. 10,0 Mio. € und das Periodenergebnis bei ca. 0,4 Mio. € gelegen.

8. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten 6 Monaten um T€ 116,9 gegenüber dem 31.12.2016 gesunken.

9. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die in den letzten Jahren gebildeten Rückstellungen für Nachhaftungen aus Unternehmensabgängen sind nach wie vor mit wesentlichen Beträgen aushaftend.

Die Inanspruchnahme aller anderen im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommenen Haftungen und Garantien gilt zum Zwischenabschlussstichtag als unwahrscheinlich.

10. Fair Value

Ausweis des Fair Value von Finanzinstrumenten

Der Fair Value der Finanzinstrumente entspricht im Wesentlichen den Buchwerten per 30.06.2017. Eine Ausnahme sind - ebenso wie im Vorjahr - die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten. Hier beträgt der Fair Value T€ 91.710,0 (Buchwert T€ 90.499,0). Im Vorjahr betrug der Fair Value der verzinslichen Finanzverbindlichkeiten T€ 100.707,7, der Buchwert betrug T€ 99.746,9. Eine weitere Ausnahme bilden – ebenso wie im Vorjahr – die Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, welche gem. IAS 39 mit fortgeführten Anschaffungskosten bewertet sind.

Fair Value Hierarchie

Die nachstehende Tabelle zeigt die beizulegenden Zeitwerte jener Finanzinstrumente, welche mit dem Fair Value bewertet werden:

30.06.2017 (ungeprüft)	Level 1 T€	Level 2 T€	Level 3 T€	Gesamt T€
Langfristiges Vermögen				
Finanzinvestitionen	3.237,8	0,0	0,0	3.237,8
30.06.2016 (ungeprüft)	Level 1 T€	Level 2 T€	Level 3 T€	Gesamt T€
Langfristiges Vermögen				
Finanzinvestitionen	1.487,6	0,0	0,0	1.487,6
Kurzfristiges Vermögen				
Sonstige Forderungen an Dritte	0,0	61,3	0,0	61,3

Die als Level 1 ausgewiesenen Finanzinvestitionen beinhalten börsennotierte Aktien und Fondsanteile. Die im Vorjahr in den sonstigen Forderungen ausgewiesenen Finanzinstrumente, welche als Level 2 gezeigt wurden, resultierten aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte (siehe Note 12). Die Ermittlung des Fair Value erfolgte aufgrund von Bankbewertungen auf der Grundlage von Terminkursen am Abschlussstichtag (Interbank-Mittelkurspreise).

Im 1. Halbjahr 2017 gab es keine Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2 und umgekehrt. Es erfolgte keine Änderung der Bewertungsmethode.

11. Rückstellungen für Sozialkapital

Die Sozialkapitalrückstellungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit Methode) berechnet. Die Rückstellungen werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Jahresabschlussstichtag 31.12. ermittelt. Der Rechnungszinssatz hat sich im 1. Halbjahr 2017 nicht wesentlich von dem zum 31. Dezember 2016 verwendeten Rechnungszinssatz entfernt, daher wurde kein Effekt zum 30. Juni 2017 erfasst. Im Vorjahr hat die BWT der Veränderung des Rechnungszinssatzes im 1. Halbjahr 2016 Rechnung getragen und die Neubewertung der Leistungsverpflichtungen im Sonstigen Ergebnis erfasst.

12. Derivative Finanzinstrumente

Die BWT-Gruppe schließt zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte ab. Zum Zwischenabschlussstichtag gibt es keine offenen derivativen Finanzinstrumente. Per 30.06.2016 zeigten die offenen derivativen Finanzinstrumente keine wesentlichen Marktwerte (siehe Note 10).

13. Angaben über assoziierte bzw. nahestehende Unternehmen und Personen

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2017 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in der Höhe von T€ 2.122,6 (VJ: T€ 2.313,0) von assoziierten Unternehmen erhalten und T€ 63,2 (VJ: T€ 70,8) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses wies die BWT-Gruppe Forderungen gegenüber assoziierte Unternehmen in Höhe von T€ 12,9 (VJ: T€ 24,2) und Verbindlichkeiten an assoziierte Unternehmen in der Höhe von T€ 396,7 (VJ: T€ 384,9). Weiters wurden Dividendenerträge in Höhe von T€ 49,0 (VJ: keine) erzielt.

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2017 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in der Höhe von T€ 1.958,7 (VJ: T€ 1.588,7) von nicht konsolidierten Tochterunternehmen erhalten und T€ 160,5 (VJ: T€ 138,1) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses hatte die BWT-Gruppe Forderungen und sonstige Vermögenswerte an nicht konsolidierten Tochterunternehmen in Höhe von T€ 340,7 (VJ: T€ 275,0) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 41,9 (VJ: T€ 120,9).

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2017 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in der Höhe von T€ 842,6 (VJ: T€ 909,4) von sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen erhalten und T€ 321,2 (VJ: T€ 3.692,0) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses hatte die BWT-Gruppe Forderungen an sonstige nahestehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 86,7 (VJ: T€ 567,1) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 303,4 (VJ: T€ 263,2) und Rückstellungen in Höhe von T€ 93,0 (VJ: T€ 91,3).

Die Transaktionen mit nicht konsolidierten Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen sowie sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

Zum Zwischenabschluss bestehen keine Eventualverbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten Tochterunternehmen, assoziierten bzw. nahestehenden Unternehmen und Personen, deren Inanspruchnahme vom Vorstand als nicht unwahrscheinlich (more than remote) eingestuft wird.

14. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Auf Verlangen der WAB Privatstiftung als Hauptgesellschafterin der BWT Aktiengesellschaft hat die Hauptversammlung der BWT Aktiengesellschaft in der ordentlichen Hauptversammlung am 14. August 2017 den Ausschluss der übrigen Aktionäre gemäß § 1 (1) GesAusG gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung von EUR 16,51 je Aktie beschlossen. Der Gesellschafterausschluss wird nach Ablauf der einmonatigen Einspruchsfrist beim zuständigen Firmenbuchgericht angemeldet.

Im Juni 2017 hat der Oberste Gerichtshof den in der 25. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25. August 2015 gefassten Beschluss auf Verschmelzung der Gesellschaft mit ihrer 100%igen Tochtergesellschaft BWT Holding AG und das damit einhergehende Delisting der Gesellschaft aufgehoben. Die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs ist rechtskräftig. Die finanziellen Auswirkungen wurden bereits im Zwischenabschluss berücksichtigt.

Nach Ende der Zwischenberichtsperiode gab es keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Mondsee, am 12.9.2017
Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Ralf Weber
Finanzvorstand



Gerhard Speigner
Vorstandsmitglied



Gerald Steger
Vorstandsmitglied

Disclaimer: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche basierend auf aktuellen Annahmen, Plänen und Prognosen der BWT Aktiengesellschaft getroffen wurden. Zukunftsbezogene Aussagen sind an Begriffen wie „plant“, „erwartet“, „prognostiziert“ und dergleichen zu erkennen und stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorhandenen Informationen erstellt wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier gemachten Prognosen abweichen.

Diese Konzern-Zwischenmitteilung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Satz- und Übermittlungsfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43 6232 5011-1112

Fax +43 6232 5011-1109

E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com